

**1.** Ein neues Jahr hat begonnen: 2021. Notiere, worauf du mit Zuversicht und Freude schaut.

---



Die schönen Gedichte gibt es auch zum Anhören.

**Jö|digi**

[joedigi.at/s/bNGD](http://joedigi.at/s/bNGD)



**2.** Was bedeutet das Wort „Zuversicht“? Unterstreiche die Wörter, die Ähnliches aussagen.

Glaube – Sorge – Vertrauen – Optimismus – Angst – positives Denken – Trauer

**3.** Um Neues zu beginnen, brauchst du Zuversicht und Selbstvertrauen. Welche Tipps bekommst du in der zweiten Strophe des Gedichts „Ermutigung“? Notiere sie in der Ich-Form im Indikativ.

Ich richte \_\_\_\_\_.

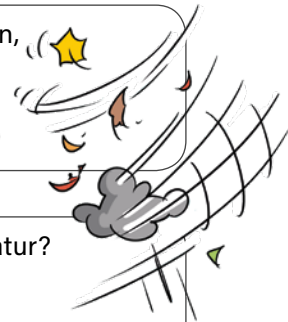
Ich gehe \_\_\_\_\_.

**4.** Kreise die letzte Silbe der Verse im Gedicht „Ermutigung“ ein und kreuze das Reimschema an, in dem das Gedicht verfasst ist.

**a)** ABBA (umarmender Reim)

**b)** ABAB (Kreuzreim)

**c)** AABB (Paarreim)



**5.** Im Talmud stehen zehn starke Dinge geschrieben. Welche stammen aus dem Bereich der Natur? Welche gehören zum Bereich des Menschen? Ordne zu.

**Natur:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Mensch:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6.** Das lyrische Ich vergleicht sich mit anderen Kindern. Unterstreiche die drei Bereiche, in denen es sich weniger gut fühlt als die anderen.

Aussehen – Intelligenz – Schulnoten – sportliche Fähigkeiten – Benehmen – Musikalität – Kreativität

**7.** Das Kind in Christine Nöstlingers Gedicht unterbreitet seinen Eltern einen humorvollen Vorschlag. Schreibe diesen auf und sag, was du persönlich davon hältst.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_